

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
-----------------------------	-----

Teil I. Grundlagen

§ 1. Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte	1
I. Die Entwicklung außerhalb Deutschlands	1
1. Die Herausbildung des Grundrechtsschutzes in der englischen Verfassungstradition	1
2. Grundrechtsschutz in amerikanischen Verfassungsdokumenten	2
3. Die französische Menschen- und Bürgerrechtserklärung von 1789	3
II. Grundrechtsentwicklungen in Deutschland bis 1933	3
III. Grundrechte unter dem Grundgesetz	4
§ 2. Einteilung der Grundrechte	5
I. Der Begriff Grundrecht	5
1. Grundrechte und Menschenrechte	5
2. Grundrechtsgleiche Rechte	6
3. Grundrechte in den Landesverfassungen	6
II. Freiheits- und Gleichheitsrechte	7
1. Prüfungsaufbau bei Freiheitsrechten	7
a) „Interner“ Prüfungsaufbau eines Freiheitsrechts	7
b) Prüfungsaufbau bei mehreren einschlägigen Freiheitsrechten	8
2. Prüfungsaufbau bei Gleichheitsrechten	9
3. Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsprüfung	9
III. Jedermann- und Deutschengrundrechte	11
IV. Benannte und unbenannte Grundrechte	12
§ 3. Funktionen der Grundrechte	13
I. Grundrechte als Abwehrrechte	13
II. Grundrechte als Institutsgarantien bzw. institutionelle Garantien	13
III. Objektive Grundrechtsdimensionen	14
1. Allgemeines	15
2. Schutzpflicht	15
a) Schutzpflicht für alle grundrechtlich geschützten Rechts- güter	15
b) Untermaßverbot	15

c) Prüfungsaufbau	16
3. Leistungsrechte	17
4. Teilhaberechte	18
IV. Verfassungskonforme Auslegung	19

Teil II. Allgemeine Grundrechtslehren

§ 4. Grundrechtsträger	21
I. Natürliche Personen als Grundrechtsträger	21
II. Personenvereinigungen als Grundrechtsträger (Art. 19 Abs. 3 GG)	22
1. Der Begriff „juristische Person“	22
2. Die wesensmäßige Anwendbarkeit des Grundrechts	23
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Grundrechtsträger	24
1. Grundsatz: Keine Grundrechtsträgerschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	24
2. Ausnahmen	25
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts im formellen Sinn	25
b) Spezifische Zuordnung zu einem grundrechtlich geschützten Lebensbereich	25
c) Prozessgrundrechte	26
IV. Juristische Personen des Privatrechts mit staatlicher Beteiligung ..	27
1. Durchblickstheorie	27
2. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	27
§ 5. Grundrechtsverpflichtete	28
I. Grundrechtsverpflichtung der Europäischen Union	28
1. Grundsatz: Beschränkung der Grundrechtsbindung auf die deutsche öffentliche Gewalt	29
2. Europäisches Primärrecht	29
3. Europäisches Sekundärrecht	29
4. Die Europäische Menschenrechtskonvention	31
II. Grundrechtsbindung der Exekutive	32
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	32
2. Privatrechtliches Handeln	32
III. Sonderproblem Drittwirkung	33
1. Grundrechtsbindung des Gesetzgebers	34
2. Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	35
a) Bindung an Freiheitsrechte	35
b) Bindung an den Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	35
3. Grundrechtsbindung gegenüber Privaten	36
4. Überprüfung von fach-/zivilgerichtlichen Entscheidungen durch das BVerfG	36

5. Wichtige Drittwirkungsfälle	37
a) Lüth – BVerfGE 7, 198 ff.	37
b) Blinkfüer – BVerfGE 25, 256 ff.	38
c) Bürgschaftsfall – BVerfG, NJW 1994, 36 ff.	38
d) Fazit zur Drittwirkung	39
§ 6. Verwirkung von Grundrechten (Art. 18 GG)	39
I. Art. 18 GG als Ausdruck „streitbarer Demokratie“	39
II. Voraussetzungen einer Verwirkungsentscheidung	40
1. Missbrauch zum Kampf	40
2. Kampf gegen die „freiheitliche demokratische Grundordnung“	40
III. Folgen einer Verwirkungsentscheidung	41
§ 7. Der Grundrechtseingriff	41
I. Allgemeines	41
II. Grundrechtsverzicht	41
III. Eingriffsformen	42
1. Klassischer Grundrechtseingriff	42
2. Faktischer Grundrechtseingriff	43
3. Einzelfälle, insbesondere Informationshandeln der Regierung	43
§ 8. Die Beschränkung von Grundrechten	45
I. Allgemeines	45
1. Grundrechte mit Gesetzesvorbehalten	45
2. Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalte	45
3. Sonderproblem: Einschränkung von Grundrechten mit Gesetzesvorbehalt durch kollidierendes Verfassungsrecht	47
II. Erforderlichkeit einer gesetzlichen Grundlage	47
III. Formelle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	49
1. Kompetenz, Verfahren, Form	49
2. Zitiergebot (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG)	49
IV. Materielle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	51
1. Bestimmtheit	51
2. Verfahrensmäßige Absicherung	54
3. Verbot von Einzelfallgesetzen (Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG)	54
4. Anforderungen des qualifizierten Gesetzesvorbehaltes	57
5. Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes i. w. S. (Übermaßverbot)	57
a) Legitime Zwecksetzung	57
b) Geeignetheit	58
c) Erforderlichkeit	58
d) Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeit i. e. S.)	59
6. Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	60
a) Individuelles oder generelles Verständnis	60
b) Absolutes oder relatives Verständnis	60

V. Verfassungsmäßigkeit der Rechtsanwendung	61
1. Ein- und mehrstufige Grundrechtseingriffe	61
2. Prüfungskompetenz des BVerfG hinsichtlich der Rechtsanwendung	61

Teil III. Freiheitsrechte

§ 9. Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	63
I. Allgemeines	63
1. Menschenwürde als „oberster Wert“	63
2. Der Grundrechtscharakter von Art. 1 Abs. 1 GG	64
3. Unzulässigkeit von Eingriffen	64
II. Grundrechtsträger	65
1. Grundrechtsträgerschaft natürlicher Personen	65
2. Grundrechtsträgerschaft des nasciturus	65
3. Grundrechtsträgerschaft von Toten	65
III. Schutzbereich der Menschenwürdegarantie	66
1. Objektformel	66
2. Verhältnis zu anderen Grundrechten	67
IV. Objektive Dimensionen der Garantie der Menschenwürde	68
1. Schutzrechte und Leistungsansprüche	68
2. „Wrongful birth“ bzw. „wrongful life“	69
3. Forschung mit embryonalen Stammzellen	69
§ 10. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	70
I. Sachlicher Schutzbereich	70
1. Weite Interpretation des Schutzbereichs	70
2. Subsidiarität gegenüber Spezialgrundrechten	70
II. Persönlicher Schutzbereich	71
III. Eingriff	71
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Beschränkungen	71
§ 11. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	73
I. Schutzbereich	73
1. Sachlicher Schutzbereich	73
2. Persönlicher Schutzbereich	75
II. Eingriffe	76
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	76
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	78
1. Allgemeines	78
2. Der Schutz von Prominenten gegen Medienberichterstattung ..	79

a) Schutz des eigenen Bildnisses	79
b) Schutz von Kindern Prominenter	80
c) Schutz gegen Bildmanipulationen	80
§ 12. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	80
I. Schutzbereich	80
1. Sachlicher Schutzbereich	80
a) Recht auf Leben	80
b) Recht auf körperliche Unversehrtheit	81
2. Persönlicher Schutzbereich	81
II. Eingriff	81
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	82
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	84
1. Allgemeines	84
2. Beispielsfälle	84
a) Selbsttötung	84
b) Schwangerschaftsabbruch	84
§ 13. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	86
I. Schutzbereich	86
II. Eingriff	86
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	87
§ 14. Glaubensfreiheit (Art. 4 GG)	89
I. Schutzbereich	90
1. Sachlicher Schutzbereich	90
a) Einheitliche Garantie	90
b) Begriff des Glaubens	90
c) Einzelfragen des sachlichen Gewährleistungsbereichs	91
2. Persönlicher Schutzbereich	92
a) Individuelle Glaubensfreiheit	92
b) Kollektive Glaubensfreiheit	92
II. Eingriff	93
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	95
1. Eingriffe in die individuelle Glaubensfreiheit	95
2. Eingriffe in die kollektive Glaubensfreiheit	97
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	98
1. Glaubensfreiheit und Arbeitsrecht	98
2. Schächten von Tieren	98
3. Religionsfreiheit und Ladenschluss	99
§ 15. Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	100
I. Schutzbereich	100
1. Sachlicher Schutzbereich	100

2. Persönlicher Schutzbereich	100
II. Eingriff	101
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	101
IV. Objektive Wirkung der Gewissensfreiheit	103
§ 16. Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1 und Abs. 2 GG)	103
I. Übersicht	103
II. Schutzbereiche	103
1. Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 1. Var. GG)	103
a) Sachlicher Schutzbereich	103
b) Persönlicher Schutzbereich	106
2. Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Var. GG)	107
a) Allgemein zugängliche Quellen	107
b) Geschütztes Verhalten	107
c) Grundrechtsträger	107
3. Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 1. Var. GG)	108
a) Sachlicher Schutzbereich	108
b) Persönlicher Schutzbereich	109
4. Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 2. Var. GG)	110
a) Sachlicher Schutzbereich	110
b) Persönlicher Schutzbereich	111
c) Grundlinien für die gesetzgeberische Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit	112
5. Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 3. Var. GG)	114
III. Eingriffe	115
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	115
1. Die Schranke der „allgemeinen Gesetze“ (Art. 5 Abs. 2 GG)	115
2. Wechselwirkungslehre	118
a) Allgemeines	118
b) Beispiele	119
3. Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	120
4. Kollidierendes Verfassungsrecht	120
§ 17. Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 2. Var. GG)	121
I. Schutzbereich	121
1. Sachlicher Schutzbereich	121
a) Einheitlichkeit der Garantie	121
b) Begriff der Wissenschaft	121
c) Begriff der Lehre	122
d) Treue zur Verfassung (Art. 5 Abs. 3 Satz 2 GG)	122
2. Persönlicher Schutzbereich	122
II. Eingriffe	123
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	123
IV. Objektive Dimension des Grundrechts	124

§ 18. Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 1. Var. GG)	125
I. Schutzbereich	125
1. Sachlicher Schutzbereich	125
2. Persönlicher Schutzbereich	126
II. Eingriffe	128
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	129
1. Die Beurteilung von einschränkenden Gesetzen	129
2. Die Beurteilung der Rechtsanwendung im konkreten Fall	130
§ 19. Schutz von Ehe, Familie und Elternrecht (Art. 6 GG)	130
I. Überblick	131
II. Schutzbereich	131
1. Schutz von Ehe und Familie	131
a) Schutz der Ehe	131
b) Geschütztes Verhalten der Ehefreiheit	132
c) Schutz der Familie	132
d) Grundrechtsträger	133
2. Elternrechte und Elternpflichten (Art. 6 Abs. 2 und 3 GG)	134
III. Eingriff	135
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	136
1. Eingriffe in Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 Abs. 2 Satz 2 GG)	136
2. Zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern (Art. 6 Abs. 3 GG)	136
3. Eingriffe aufgrund der staatlichen Schulhoheit (Art. 7 Abs. 1 GG)	137
4. Sonstige Eingriffe	137
V. Objektive Grundrechtswirkungen	137
1. Finanzielle Förderung von Familien	137
2. Vollzug ausländerrechtlicher Bestimmungen	138
3. Besonderer Schutz der werdenden Mütter (Art. 6 Abs. 4 GG) ..	138
4. Gleichstellungsauftrag nach Art. 6 Abs. 5 GG	139
§ 20. Schulwesen (Art. 7 GG)	139
I. Überblick	139
II. Schulaufsicht (Art. 7 Abs. 1 GG)	140
1. Begriff der Schule	140
2. Inhalt und Grenzen der Schulaufsicht	140
III. Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2 und 3 GG)	141
IV. Privatschulfreiheit (Art. 7 Abs. 4 und 5 GG)	143
1. Zulassung von privaten Volksschulen (Art. 7 Abs. 5 GG)	144
a) Begriff der Volksschule	144
b) Genehmigungsvoraussetzungen für Volksschulen	144
2. Zulassung von privaten Ersatzschulen (Art. 7 Abs. 4 GG)	144

a) Begriff der privaten Ersatzschule	144
b) Genehmigungsvoraussetzungen für private Ersatzschulen ...	145
3. Sonstige Schulen	145
4. Verbot von Vorschulen (Art. 7 Abs. 6 GG)	145
§ 21. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	146
I. Schutzbereich	147
1. Sachlicher Schutzbereich	147
a) Versammlung und Ansammlung	147
b) Geschütztes Verhalten	148
c) Erfordernis der Friedlichkeit	148
2. Persönlicher Schutzbereich	149
II. Eingriff	149
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	149
1. Beschränkungen von Versammlungen „unter freiem Himmel“	149
a) Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlagen	150
b) Verfassungsmäßigkeit von Einzelmaßnahmen	151
2. Beschränkungen von Versammlungen in geschlossenen Räumen	153
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	155
1. Auslegung von Straftatbeständen	155
2. Prozessuale Besonderheiten	156
§ 22. Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	158
I. Schutzbereich	159
1. Begriff der Vereinigung	159
2. Individuelle Vereinigungsfreiheit	159
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	159
b) Grundrechtsträger	160
3. Kollektive Vereinigungsfreiheit	160
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	160
b) Grundrechtsträger	160
II. Eingriff	162
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	163
1. Kein Verbot von Verfassungen wegen	163
2. Anforderungen an die Verbotsnormen	163
3. Anforderungen an die Verbotsverfügung	164
§ 23. Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	164
I. Schutzbereich	164
1. Begriff der Koalition	164
2. Individuelle Koalitionsfreiheit	165
3. Kollektive Koalitionsfreiheit	165
II. Eingriffe	166
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	167

§ 24. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	168
I. Schutzbereich	168
1. Allgemeines	168
2. Briefgeheimnis	169
3. Postgeheimnis	169
4. Fernmeldegeheimnis	169
5. Persönlicher Schutzbereich	171
II. Eingriffe	171
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	172
1. Der allgemeine Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 1 GG) . . .	172
2. Der besondere Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 2 GG) . . .	173
IV. Objektiv-rechtliche Dimensionen des Grundrechts	174
§ 25. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	174
I. Schutzbereich	175
1. Sachlicher Schutzbereich	175
a) Wohnsitz und Aufenthalt	175
b) Verhältnis zu anderen Grundrechten	175
2. Persönlicher Schutzbereich	176
II. Eingriff	176
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	176
1. Beschränkung durch oder aufgrund eines Gesetzes	176
2. Materielle Anforderungen an Beschränkungsmaßnahmen	176
§ 26. Berufsfreiheit, Arbeitszwang, Zwangsarbeit (Art. 12 GG)	177
I. Übersicht	177
II. Schutzbereich	177
1. Persönlicher Schutzbereich	178
2. Sachlicher Schutzbereich	178
a) Berufsbegriff	178
b) Berufswahlfreiheit	179
c) Berufsausübungsfreiheit	180
d) Arbeitsplatzwahlfreiheit	181
e) Wahl der Ausbildungsstätte	181
III. Eingriffe in die Berufsfreiheit	182
1. Regelungen mit subjektiv berufsregelnder Tendenz	182
2. Zweifelsfälle	182
3. Eingriffe durch Realakte	185
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die Berufsfreiheit	186
1. Einheitlicher Gesetzesvorbehalt	186
2. Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage	186
3. Besondere Anforderungen hinsichtlich der Verhältnismäßig- keitsprüfung	188

a) Legitime Zwecksetzung, Geeignetheit, Erforderlichkeit	188
b) Berufsausübungsregelungen	189
c) Subjektive Berufswahlregelungen	192
d) Objektive Wahlregelungen	194
e) Sonderfälle	195
V. Objektive Dimension der Berufsfreiheit	196
1. Leistungsrechte	196
2. Verfahrensrechtliche Absicherung der Berufsfreiheit	197
3. Bedeutung der Berufsfreiheit im Privatrecht	197
VI. Schutz vor Arbeitszwang (Art. 12 Abs. 2 GG)	198
VII. Schutz vor Zwangsarbeit (Art. 12 Abs. 3 GG)	199
§ 27. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	200
I. Schutzbereich	200
1. Sachlicher Schutzbereich	200
2. Persönlicher Schutzbereich	201
II. Eingriff	201
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	203
1. Rechtfertigung von Durchsuchungen (Art. 13 Abs. 2 GG)	203
2. Rechtfertigung von technischen Überwachungen (Art. 13 Abs. 3–6 GG)	204
3. Sonstige Eingriffe und Beschränkungen (Art. 13 Abs. 7 GG) . . .	205
§ 28. Eigentums- und Erbrechtsgarantie (Art. 14 und 15 GG)	206
I. Schutzbereich der Eigentumsgarantie	206
1. Sachlicher Schutzbereich	206
a) Instituts- und Rechtsstellungsgarantie	206
b) Eigentumsbegriff	207
2. Persönlicher Schutzbereich	209
II. Eingriffe	210
1. Allgemeines	210
2. Inhalts- und Schrankenbestimmungen (Art. 14 Abs. 1 Satz 2 GG)	210
3. Enteignungen (Art. 14 Abs. 3 GG)	212
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	212
1. Beurteilung einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	212
a) Übermaßverbot	212
b) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmungen	214
2. Rechtmäßigkeit einer Enteignung	214
a) Anforderungen an das enteignende Gesetz	214
b) Legal- und Administrativenteignung	215
3. Anforderungen an den Exekutivakt	217
4. Besonderheiten beim Rechtsschutz	217
5. Rückübertragungsanspruch	218

6. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	218
7. Überführung in Gemeinwirtschaft (Art. 15 GG)	219
IV. Erbrechtsgarantie	220
§ 29. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung (Art. 16 GG)	222
I. Schutz vor Ausbürgerung (Art. 16 Abs. 1 GG)	222
1. Schutzbereich	222
2. Eingriff	223
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	223
II. Schutz vor Auslieferung (Art. 16 Abs. 2 GG)	225
1. Schutzbereich und Eingriff	225
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	225
§ 30. Asylrecht (Art. 16a GG)	226
I. Überblick	226
II. Die politische Verfolgung	228
1. Der Begriff „Verfolgung“	228
2. Der Begriff „politisch“	228
3. Nachfluchtgründe	229
4. Eigene Verfolgung	230
III. Einreise aus sicheren Drittstaaten (Art. 16a Abs. 2 GG)	230
1. Allgemeines	230
2. Einreise aus EU-Staaten	231
3. Einreise aus sonstigen sicheren Drittstaaten	231
4. Rechtsfolgen bei Einreise aus einem sicheren Drittstaat	232
IV. Sichere Herkunftsstaaten (Art. 16a Abs. 3 GG)	233
§ 31. Prozessgrundrechte und Petitionsrecht	233
I. Der Anspruch auf Justizgewähr (Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG)	234
1. Anspruchsvoraussetzungen	234
a) Grundrechtsträger	234
b) Begriff der „öffentlichen Gewalt“	234
c) Mögliche Rechtsverletzung	235
2. Anspruchsinhalt	236
II. Der allgemeine Justizgewährleistungsanspruch	239
III. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG) ...	240
1. Inhalt der Gewährleistung	240
2. Unzulässigkeit eines Eingriffs	240
3. Eingeschränkte Prüfungskompetenz des BVerfG	240
4. Verbot von Ausnahmegerichten (Art. 101 Abs. 1 Satz 1 GG) ...	241
IV. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	242
V. Nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG)	242
VI. Ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG)	245
VII. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	245

1. Anspruchsvoraussetzungen	245
2. Anspruchsinhalt	246

Teil IV. Gleichheitsrechte

§ 32. Allgemeines zu den Gleichheitsrechten	247
I. Übersicht über die Gleichheitsrechte des Grundgesetzes	247
II. Bindung des Gesetzgebers an den Gleichheitssatz	247
III. Ge- und Verbote in Gleichheitssätzen	248
IV. Prüfungsaufbau bei Gleichheitssätzen	248
§ 33. Die speziellen Gleichheitsrechte des Art. 3 GG	249
I. Art. 3 Abs. 3 GG	249
1. Allgemeines	249
2. Bevorzugung oder Benachteiligung wegen des Geschlechts	251
3. Das Problem der sog. mittelbaren Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	253
4. Benachteiligung wegen einer Behinderung (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG)	253
II. Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 GG)	255
§ 34. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	256
I. Willkürprüfung	256
II. Verhältnismäßigkeitsprüfung	257
1. Prüfungsaufbau	257
2. Prüfungsintensität bei der Verhältnismäßigkeitsprüfung	258
3. Mittlerer Maßstab	261
III. Besondere Wirkungen des Gleichheitssatzes	261

Teil V. Anhang

§ 35. Grundinformationen zur Verfassungsbeschwerde und sonstigen Verfahren	263
I. Zulässigkeitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	263
1. Beschwerdeberechtigung (§ 90 Abs. 1 BVerfGG)	263
2. Prozessfähigkeit	264
3. Beschwerdegegenstand	264
4. Beschwerdebefugnis	264
a) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	264
b) Qualifizierte Betroffenheit	265
5. Erschöpfung des Rechtsweges, Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	266
a) Rechtswegerschöpfung	266

b) Subsidiarität	266
c) Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte ...	268
6. Form und Frist	268
7. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	269
II. Begründetheitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	269
1. Einleitungssatz und Prüfungsreihenfolge	269
2. Verletzung der allgemeinen Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	270
3. Verletzung von Gleichheitsrechten	270
4. Verletzung der Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	270
III. Sonstige Verfahrensarten	271
IV. Einstweilige Anordnungen	271
1. Allgemeines	271
2. Zulässigkeitsprüfung	272
3. Begründetheitsprüfung	272
Sachverzeichnis	275